

Medienmitteilung zur Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

## Weichenstellungen für die Zukunft

**Die Reformierte Kirche Chur stellt die Weichen für die Zukunft: Nach der Intensivierung der Teamarbeit wird eine Reorganisation geprüft. Das neue Jugendkonzept und die Machbarkeitsstudie für das Comanderareal liegen im Herbst vor. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von 49'000 Franken.**

An der gestrigen Kirchgemeindeversammlung hielt Präsident Reto Küng Rückblick auf die Schwerpunkte des Berichtsjahres 2025: Es war geprägt von verschiedenen Transformationen, welche sich aufgrund des herausfordernden Umfeldes für die Kirche aufdrängen. Dabei geht es um personelle Änderungen, die Finanzierung des kirchlichen Gemeindelebens sowie die Stärkung der Jugendarbeit. Trotz des engen Spielraumes und der Einschränkung der Gemeindeautonomie durch das Kirchenrecht setzt die Reformierte Kirche Chur auf den Dialog mit der Landeskirche, der Stadt Chur sowie die Ökumene.

### Die Gemeinde entwickeln

Investiert wurde im Jahr 2025 in die interne Teambildung insbesondere von Pfarrgremium und Vorstand sowie die Neustrukturierung in der Administration. Gleichzeitig werden derzeit weitere Anpassungen an den Strukturen geprüft, weil der Kirchenvorstand zu stark operativ tätig ist und ihm dadurch die Zeit für die eigentlichen strategischen Aufgaben fehlt. Auch die Suche nach Pfarrpersonen gestaltet sich schwierig: Aktuell läuft die vierte Runde zur Besetzung einer vakanten Pfarrstelle ab 2027. Das Präsidium des Pfarrgremiums wechselt Ende Juni von Pfarrer Thomas Gottschall zu Pfarrer Robert Naefgen. Die Gemeindeentwicklung wird neu in die Säulen Grundversorgung, Gemeindeleben und Projekte eingeteilt.

### Neue Leitung Infrastruktur

Der Liechtensteiner Florin Lins übernimmt ab Oktober 2026 die neu geschaffene Stelle als Leiter Infrastruktur, welche das Facility-Management, die Einsatzkoordination der Mesmerinnen und Mesmer sowie den Mesmerdienst im Comanderzentrum umfasst. Er ersetzt zusammen mit einer noch zu besetzenden Assistenz den Mesmer und die Mesmerin Ueli und Lena Jecklin, welche Ende Jahr pensioniert werden. Der ehemalige Churer Stadtpolizist Gian-Rico Keller übernimmt unter der bestehenden Leitung von Ursi-Mora-Keller mit einem 50-Prozent-Pensum die Mesmerdienste in der Martins- und Regula-Kirche sowie im Antistitium. Hans Peter von Ott ist nach 33 Jahren engagierter Tätigkeit in der Martinskirche im Mai vorzeitig in den Ruhestand getreten. Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) mit Urs Schädler konnte nach dem altersbedingten Rücktritt von Heinz Näf durch den erfahrenen Treuhänder Daniel Basig komplettiert werden. In das Co-Präsidium der Quartierkommission Masans-Haldenstein wurden Carlo Köhl und Esther Luginbühl gewählt. Der erste Dirigent des neuen Reformierten Kirchenchores Chur ist Mattias Müller.

### Machbarkeitsstudie und Jugendkonzept

Die Machbarkeitsstudie zur besseren Nutzung des Comanderareals ist derzeit in Arbeit. Wie Vorstandsmitglied Marco Müller (Ressort Immobilien) ausführte, werden voraussichtlich drei Varianten der Budgetversammlung im November 2026 präsentiert. Um das kirchliche Gemeindeleben zu finanzieren, müssen die Steuerausfälle mit Liegenschaftenerträgen kompensiert werden. Ebenfalls in Entstehung befindet sich gemäss Vorstandsmitglied Paola Cotti-Maurizio (Ressort Bildung, Familie und Jugend) derzeit das neue Jugendkonzept, welches Wiebke Schwing, Fachstellenleiterin jugend.gr, und Sozialdiakon Claudio Eugster von der Landeskirche zusammen mit einer Begleitgruppe erarbeiten. Die Umsetzung ist ab 2027 geplant. Pfarrer Daniel Hanselmann nimmt mit seinem Themenschwerpunkt Jugend seine Tätigkeit am 1. August 2026 auf. Er folgt auf Pfarrerin Ivana Bendik, die Ende Oktober in Pension geht.



## **Spare in der Zeit, so hast du in der Not**

Markus Scherrer, Leiter Verwaltung, stellte seine Ausführungen zur Jahresrechnung 2025 unter das Motto «Spare in der Zeit, so hast du in der Not». Der späte Versand der Steuerrechnungen durch die Stadt Chur hatte einen verzögerten Eingang der Steuermittel zur Folge. Diese Unsicherheiten führten dazu, dass für Investitionen in kirchliche Liegenschaften 84'000 Franken aus der Vorfinanzierung Kirchen entnommen wurden und ein Betrag von 137'000 Franken für den Unterhalt auf das Jahr 2026 verschoben wurde. Trotz weniger Steuereinnahmen von 116'000 Franken weist die Jahresrechnung einen Gewinn von knapp 49'000 Franken aus. Budgetiert war ein Minus von rund 13'000 Franken. Möglich wurde dies einerseits durch eine strikte Ausgabendisziplin im Betrieb (minus 279'000 Franken), aber auch durch ein besseres Resultat der Liegenschaften im Finanzvermögen (plus 164'000 Franken). Unter Berücksichtigung der geschilderten Abgrenzungen wurde eine Zuweisung von 200'000 Franken an die neu geschaffene Ausgleichsreserve möglich. Damit wird sichergestellt, dass künftige Steuerausfälle nicht unmittelbar mit Steuererhöhungen aufgefangen werden müssen.

## **Gegen die Gleichgültigkeit**

Die Reformierte Kirche Chur kämpft mit ihrer Tätigkeit gegen die zunehmende Gleichgültigkeit in der Gesellschaft. Dabei setzt sie auf fünf hauptsächliche Angebote: Spiritualität und persönliche Unterstützung ohne Franchise und Selbstbehalt; soziales Engagement unter anderem mit dem einzigen reformierten Sozialdienst des Kantons; Pflege der Kulturgüter und Ermöglichung von über 200 jährlichen Kulturveranstaltungen; christliche Wertevermittlung für Kinder und Jugendliche und damit Vermittlung von Stabilität in einer unstablen Welt sowie sich Zeit für die älteren Menschen zu nehmen. Vizepräsidentin Erika Loretz (Ressort Soziales und Politik) machte darauf aufmerksam, dass die Reformierte Kirche Chur nicht nur Ansagen macht, sondern Projekte auch durchzieht. Beispiele sind das neue Chleiderstübli im Comanderzentrum oder die Wundpflege im Stadtgarten. Nach dem letztjährigen Erfolg wird die Weihnachtsgeschichte auch diesen Advent als Figurentheater in den Churer Kindergärten aufgeführt. Das neue Format «Sternstunde Regula» kommt sehr gut an. Zum Thema «Glaube und Krieg» ist am 26. August 2026 um 19 Uhr die Journalistin und ehemalige SRF-Reporterin Luzia Tschirky in der Regulakirche zu Gast. Die Förderung der kirchlichen Musik ist die Aufgabe der neu geschaffenen Musikkommission.

## **Der Kirchenvorstand**

Im aktuellen Jahr setzt sich der Vorstand aus folgenden Personen zusammen: Präsident Reto Küng (Ressorts Gemeindeleben und Kommunikation), Vizepräsidentin Erika Loretz (Ressort Soziales und Politik), Paola Cotti-Maurizio (Ressort Bildung, Familie und Jugend) sowie Marco Müller (Ressort Immobilien). Verwaltungsleiter ist Markus Scherrer (Aktuariat, Personal und Finanzen). Für das Ressort Gemeindeleben wird ein neues Vorstandsmitglied gesucht.

Chur, 22. Juni 2026

Eine Mitteilung der Reformierten Kirche Chur

## Bilderdownload

Weitere Informationen:

Reto Küng

Präsident Reformierte Kirche Chur

Sennensteinstrasse 28, 7000 Chur

+41 81 252 22 92

+41 79 628 00 17

praesidium@chur-reformiert.ch, www.chur-reformiert.ch